



"Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken"

Hebr 10,24

Liebe Leserinnen und Leser!

Ist das nicht ein schönes Wort für den Monat Oktober? Lange Zeit fand ich es gut, mich dem beruflichen und privaten Beziehungsstress immer mal wieder zu entziehen und Stunden ganz allein zu verbringen. Aber seit der langen Zeit des Corona Lockdown sehe ich das schon sehr viel differenzierter: ich brauche andere Menschen als korrektiv, andere, die mir freundlich liebevoll den Spiegel vorhalten, mich über mich selber lachen lassen, mich trotzdem ich sein lassen. Ich brauche andere, die mir Mut machen, mich zu engagieren und meine Gaben einzusetzen.

Lasst uns aufeinander achthaben... das haben Menschen, die von der Flutkatastrophe im Juli betroffen waren, hoffentlich vielfach gespürt. Und anspornen zur Liebe und zu guten Werken? Wie kann das ge-



hen?

In diesem Monat Oktober feiern wir landauf, landab wieder Erntedankda will ich dem Leben eine Menge Liebeserklärungen machen und mich bedanken für das scheinbar Selbstverständliche, für Brot, für Wasser

und für Menschen, die auf mich achthaben....und aus der Dankbarkeit erwachsen dann sicher auch Liebe und gute Werke.

Vielleicht schreiben Sie in diesen Tagen ja auch einmal auf, wofür Sie dankbar sind und machen ein Experiment mit sich selbst, wieviel Ihnen da einfällt...und erleben dabei, wie Ihr Herz glücklich wird, ob der Dinge, die Ihnen einfallen. Ich jedenfalls möchte dieses Experi-

ment machen...und wenn dann am Erntedank Sonntag das alte Lied erklingt:" alle gute Gabe, kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt, ihm dankt, drum dankt, ihm dankt und hofft auf ihn...dann können wir hoffentlich frohen Herzens einstimmen."

Und ist es nicht so in unserer Gemeinde: Gott stellt mir andere Menschen zur Seite, die mich ermutigen, stärken, segnen und ich kann das Gleiche für andere tun? Wir sollen doch aufeinander achtgeben und haben Verantwortung füreinander, so verstehe ich den Vers.

Vielleicht sagen wir es uns gegenseitig zu wenig:" schön dass es dich gibt" oder die ehrliche Frage danach, wie es meinem Gegenüber gerade geht.

Ich glaube eine Gemeinde ist das, was es ohne sie nicht gäbe...überlegen Sie doch mal: was würde es für mich ohne Kirche/Gemeinde nicht geben?

Für mich ist dieses uralte Wort, vermutlich irgendwann 60-80 nach Chr. entstanden, ganz aktuell und könnte in unserer Zeit geschrieben sein.

Hoffnung, Mut, Zuversicht, Segen, das kann man sich eben nicht selbst zusprechen, dass muss unser Gott und müssen andere einem immer wieder sagen. Dass die Botschaft Jesu wahr ist, der in Form seines Heiligen Geistes unter uns und in unseren Herzen wohnt, das kann man wohl so richtig nur in der Gemeinschaft spüren. Und den Heiligen Geist erkennen wir, wie den Wind, der Bäume und Gräser in Bewegung versetzt, doch daran, dass er uns und Menschen um uns herum berührt und sie sich dadurch begeistert in Bewegung setzen.

Es braucht die Gemeinschaft mit Gott in unseren Gruppen und Kreisen und im Gottesdienst, nicht nachzulassen im Glauben. Ich brauche andere, die für mich beten, wenn ich das Gefühl habe, ich schaffe es selber gerade nicht mehr. Darum lasst uns aufeinander achthaben und anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Amen

Mit dem schönen Lied von dem christlichen Liedermacher Manfred Siebald möchte ich schließen:

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn,

Sorgen, Freuden, Kräfte teilen Und auf einem Wege gehn.

Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt Und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.

Keiner, der nur immer redet; Keiner, der nur immer hört. Jedes Schweigen Jedes Hören, Jedes Wort hat seinen Wert. Keiner wider spricht nur immer, Keiner passt sich immer an. *Und wir lernen Wie man streiten Und sich dennoch lieben kann.* Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen Und auf einem Wege gehn. Gut. dass wir nicht uns nur haben, Dass der Kreis sich niemals schließt Und dass Gott, von dem wir reden. Hier in unsrer Mitte ist. Keiner, der nur immer jubelt; Keiner, der nur immer weint. Oft schon hat uns Gott in unsrer Freude, unsrem Schmerz vereint. Keiner trägt nur immer andre; Keiner ist nur immer Last. Jedem wurde schon geholfen; Jeder hat schon angefasst. Keiner ist nur immer schwach, Und keiner hat für alles Kraft. Jeder kann mit Gottes Gaben das tun, Was kein anderer schafft.

Jeder lebt von allen andern: Jeder macht die andern satt.

Gut. dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn.

Sorgen, Freu-Kräfte den. teilen Und auf Wege einem gehn.

Gut. dass wir nicht uns nur hahen. Dass der Kreis sich niemals schließt



Und dass Gott, von dem wir reden, Hier in unsrer Mitte ist.

Unsere Spenden für die Flutopfer in Sinzig trafen auf große Dankbarkeit. Diese Danksagungskarte von der Kirchengemeinde Sinzig möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

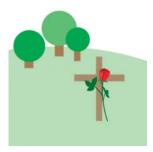
Insgesamt wurden bisher von Ihnen 4.976,21 Euro gespendet.



hit shieder der Kirchenfeue wole Stiff Quernherun,
in Namen der von der Flutheatenshophe
behoftenen Prieger und Juir primmen h'utigo
sagen wir ein hertliches Dankoschoù fir
Thre prostrippe spende.
In den leksten Vochen konnten vir bezieb wehr
als 100 Familien im Ralenen euner Ersthilke
bedonken und an die 40.000 Euro spendenploler ausgeben. Dank Junen konnten viele
Menschen dann Lein von; Auf-leben. fanHortliche Grüse wiel Grottes Veren, J. Naubauer, in



Zum Herbst ist es wieder soweit: es ist Zeit, die Hecken zu schneiden. Aber wer ist auf dem Friedhof dafür zuständig?



Auf dem Friedhof stehen viele Hecken als Trennung zwischen den einzelnen Grabstellen. Da ist die Frage leider nicht ganz einfach zu beantworten. - Viele Hecken stehen schon länger als die heutigen Nutzungsberechtigten das Grab pflegen. - Oft weiß man eigentlich gar nicht recht wem die Hecken gehören. - Manchmal lief das Heckenschneiden auch

mehr oder weniger automatisch.

Durch den Wechsel des für die Kirchengemeinde tätigen Friedhofsgärtners ergeben sich daraus durchaus neue Fragen.

Wenn die Hecke ausschließlich auf Ihrer Grabstelle steht, sind Sie für die komplette Hecke zuständig. In allen anderen Fällen möchten wir darum bitten, sofern mit ihrem Nachbarn nicht anders vereinbart, dass jeder Nutzungsberechtigte, "seine" Seite der Hecke schneidet. Jeder schneidet also seine Innenseite und theoretisch die halbe Oberseite, wobei es einfacher sein dürfte die gesamte Oberseite zu schneiden. Sie können das selbst erledigen oder den Friedhofsgärtner ansprechen (Philipp Felder, Tel. 0173 5282610). Wir als Kirchengemeinde schneiden dementsprechend alle Hecken auf der Seite zu den Rasenflächen und auch gleich die gesamte Oberseite mit. Das soll bis zum Ewigkeitssonntag abgeschlossen sein. Um die Innenseite zu den Grabstätten kümmern Sie sich bitte als Nutzungsberechtigter selbst. Sollten Sie in der Vergangenheit Daueraufträge vergeben haben, ist es sicherlich sinnvoll abzusprechen inwieweit diese weiterhin bearbeitet werden.

Wir wünschen uns weiterhin einen Friedhof, der ein Ort des Gedenkens, des Friedens, der Stille und der Hoffnung ist.

Hartmut Wemhöner



Regeln für den Gottesdienstbesuch

Das Presbyterium hat sich intensiv mit dem Für und Wider der konsequenten Einhaltung der 3G-Regeln auseinandergesetzt. Dabei wurde auch die Empfehlung der Landeskirche einbezogen. Nach einer Übergangszeit, die am 11.9.21 endete, gilt künftig, dass nur dem der Geimpft oder Genesen oder Getestet ist Einlass in die Kirche gewährt wird.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, nur so

können wir Ansteckungen vermeiden und wieder ohne Maske Gottesdienst feiern. Nur beim gemeinsamen Singen müssen Sie weiterhin die Maske tragen. Alle Regeln gelten natürlich solange, wie es keine anderen behördlichen Anweisungen gibt. Wir werden Sie im Gottesdienst und kirchlichen Veranstaltungen auf dem Laufenden halten.



Bärbel Westerholz, Jugendreferentin für die Region Kirchlengern und natürlich auch Stift Quernheim geht in den Ruhestand. Bärbel Westerholz war in den letzten Jahren die Seele der Ferienspiele, ihr oblag die Organisation, die Schulung der Mitarbeiter und sie war Kreativfaktor. Natürlich war das ein Highlight ihrer Tätigkeit, aber viele Konfirmanden erinnern sich gerne an die Konfifreizeiten zum Schwanberg, die von ihr lange Jahre zu-

sammen mit Pastor Waltemate geleitet wurden. Nachwuchsgewinnung für die Leitung von Gruppen lag ebenso am Herzen. Die Liste lässt sich noch lang fortsetzen, aber darüber gibt es Gelegenheit bei der Verabschiedung zu sprechen.

Am 13. März 2022 wird Bärbel Westerholz um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Stiftskirche verabschiedet. Die ganze Gemeinde und natürlich alle die sich mit ihr verbunden sahen sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Liebe Stift Quernheimerinnen und Stift Quernheimer,



es ist schon wieder soweit und ich muss mich von Ihnen verabschieden. 2,5 Jahre Vikariat sind zu Ende, über 1,5 Jahre davon war ich in Ihrer Gemeinde. Nun sind alle Prüfungen bestanden, es wurde Abschied gefeiert und seit dem 01. Oktober arbeite ich als Pfarrerin im Probedienst in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen in Bad Oeynhausen.

Meine Vikariatszeit bei Ihnen war geprägt von der Corona-Pandemie. Einiges konnte

ich dadurch gar nicht, Anderes nur wenig kennenlernen. Aber ich erinnere mich trotzdem gerne zurück: Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert. Das erste Abendmahl unter Corona-Bedingungen durfte ich einsetzen. Ich habe Kinder getauft und Trauerfamilien be-

gleitet. Ich durfte Sie besuchen und persönlich kennenlernen. Und in der KiTa Stift Quernheim habe ich insbesondere viel mitgearbeitet. Auch mein Gemeindeprojekt, den Segnungsgottesdienste für werdende Eltern, habe ich in guter Erinnerung.

Ich habe viel gelernt bei und von Ihnen und ich nehme Vieles aus dieser Zeit mit. Und zum Glück gehe ich auch nicht ganz: Als KiTa-Mama bleibe ich dem Stift noch einige Zeit verbunden.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung, danke für



Ihre Rückmeldungen und Ihre Unterstützung. Danke an das KiTa-Team für die Zusammenarbeit. Danke an alle Lektorinnen und toren, Musikerinnen und Musiker, mit denen ich gemeinsam Gottesdienste gestaltete. Danke an das ganze Presbyterium für die Gemeinschaft und die Möglichkeiten. Danke an die Küsterinnen Dagmar Grube und Andrea Nentwig und an die Gemeindesekretärin Britta Neiss, die mich immer unterstützt haben. Und danke an Pfarrer Joachim Waltemate, danke für alles.

Das Arbeiten in Stift Quernheim und Sie werden mir fehlen. Aber ich bin sicher, wir sehen uns hier und da mal wieder. In Stift Quernheim oder in Bergkirchen. Herzliche Einladung dahin!

Ihre Ann-Kristin Schneider



An die Geschäftsleute der Kirchengemeinde Stift Quernheim:

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer 3 Ortschaften und erscheint viermal im Jahre (Auflage: 2200). Unterstützen auch Sie dieses Blatt finanziell. Ihr Firmenname wird dann in die Liste der Sponsoren aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Vielen Dank!

Rückblick "Gottesdienst unter den Bäumen"



Unser alljährlicher Gottesdienst "unter den Bäumen" fand dieses Jahr am 27. Juni als Taufgottesdienst statt.

Über 160 Gäste waren gekommen und fanden unter den Bäumen gut verteilt auf Abstand ihren Platz. Aufgrund der zu dem Zeitpunkt niedrigen Inzidenzwerte, und den dadurch gültigen Coronaregeln,





war es uns möglich einen Gottesdienst ohne Maske und mit "richtigem" Gemeindegesang zu erleben. Begleitet
wurde er vom
Posaunenchor
und dem Chor des
Kindergartens

Stift Quernheim, den "Stiftis". Die "Stiftis erzählten, sangen und tanzten die Kindersegnung nach Markus 10. Pfarrer Waltemate hielt anschließend die Predigt zum Thema des Gottesdienstes: Jesus sagt:

Lasset die Kinder zu mir kommen" – und auch die Großen!

Nach der Taufe von 7 Kindern sangen die "Stiftis": "Du bist geliebt, du bist geborgen". Die Kindergartenleiterin des Kindergartens Stift Quernheim, Frau Dankert, überreichte dazu jedem im Gottesdienst anwesenden Kind ein "Schüttelei" als Geschenk.

Mit dem Posaunennachspiel endete der Gottesdienst "unter dem Bäumen" bei bestem Sommerwetter.

Hartmut Wemhöner



Zum 2. Mal hieß es "Picknick im Grünen".

Bei strahlendem Sonnenschein kamen wieder zahlreiche Zuschauer mit Picknickdecke und Campingstuhl um den musikalischen Klängen von Klock dree zu lauschen. Klock dree, das sind Imke Holtmann, Bianca Oermann und Elmar Schülingkamp. Bei vielen schon seit Jahren gut bekannt. Die weiteste Anreise hatte wohl ein Pärchen aus Gummersbach, die sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen lassen wollten. Und sie wurden, wie alle anderen auch, nicht enttäuscht. Deutlich konnten man spüren, mit wieviel Spaß und Freude Elmar, Imke und Bianca Musik machen. Ob Songs von Rea Garvey oder Peter Maffay, Ina Müller oder den Eagles ... für wohl jeden Geschmack war was dabei.



Aufgrund der aktuellen Hochwasser-katastrophe hatte sich die Band bereits im Vorfeld überlegt, am Ende des Konzerts für die Opfer des Hochwasser-

katastrophe in Sinzig (Landkreis Ahrweiler) zu sammeln. Markus Wetzlar, der seit Jahren Mitglied unserer Kirchengemeinde ist, kommt gebürtig aus Sinzig und seine Familie lebt auch dort. Mit seiner Frau war er am Tag nach der Hochwasserkatastrophe zu seiner Familie gefahren, um vor Ort helfen zu können. Tief erschüttert sprach er über seine Eindrücke und die Bilder, die er wohl so schnell nicht vergessen wird. Aber auch die Hilfe völlig fremder Menschen, die sich auf den Weg gemacht hatten, blieb nicht unerwähnt. Und dank der Großzügigkeit der Konzertbesucher konnten weitere 750 Euro aus unserer Gemeinde nach Sinzig überwiesen werden. Vielen Dank an Klock dree, die das erst möglich gemacht haben.





Jahnstraße 8 - 32278 Kirchlengern / Stift Quernheim

Tel. 05223/ 183 77 77 Fax 05223 / 75276 Mobil 0163 / 383 77 77

Elektroinstallation und Reparaturen
Gewächshausautomation
Steuerungs- und Regeltechnik – Torautomation





Einladung zum Gebetsgottesdienst

"Gebet ersetzt keine Tat, aber es ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann" (Hans von Keller).

Seit September 2016 gibt es in unserer Gemeinde den Gebetskreis. Dieser fand bisher alle 2 Wochen statt. Kein Feiertag, keine Pandemie konnten diesen Kreis stoppen und ist bisher noch kein einziges Mal ausgefallen. Während des Lockdowns konn-

ten jeweils 2 Gebetszeiten mit maximal 2 Haushalten angeboten werden. Diese Zeiten waren immer sehr wertvoll!

Nun sind wir sehr dankbar, dass der Gebetskreis erweitert werden kann. Jeden Donnerstag wird die Kirche für 45min geöffnet, um bei einer kurzen Textlesung, Lied sich bewusst Zeit zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und. Beendet wird der Gebetskreis immer mit dem gemeinsamen Vaterunser. Ab sofort werden folgende Termine angeboten:

Donnerstags, von 9:45 Uhr bis 10:30 Uhr

(Ansprechpartner Michael Dennstedt 0152-29695336 21.10./04.11./18.11./02.12./16.12./30.12.

Donnerstags, von 18.45. Uhr bis 19.30 Uhr

(Ansprechpartner Daniel Sczesni 0176-55524919) 14.10./28.10./11.11./25.11./09.12./23.12.

Hierzu möchten wir recht herzlich einladen. Wer Gebetsanliegen gerne mitteilen möchte, darf uns auch gerne anrufen und ansprechen. Diese werden sehr vertraulich behandelt. Weiterhin gibt es eine virtuelle Gebetsbox. Diese ist unter www.gebetsbox.online.de zu finden!

Zum Buß- und Bettag

Gott, heute bitte ich dich, dass mein Leben mehr sei als ein frommer Wunsch.

Dass meine Augen hingeschaut haben, meine Ohren zugehört haben, mein Herz sich hat anrühren lassen und meine Hände zugepackt haben, bevor Worte und Wünsche meinen Mund verlassen.

Lehre mich, das, was ich sage, anzufüllen mit Haltung und Leben.

14

KINDERGOTTESDIENST



Endlich geht es weiter!

Im Juli durften wir nach der langen Pause endlich wieder gemeinsam im Gemeindehaus Kindergottesdienst feiern. Passend zum Wetter und unserer aktuellen



Andachtsreihe standen kunterbunte Wasserspiele auf dem Programm. Abgerundet wurde dieser spaßige Kigo von einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

Der August stand im weitesten Sinne ebenfalls unter dem Motto Wasser. Spielerisch und mit verschiedenen Aktionen haben wir die Geschichte *Jesus geht auf dem Wasser* (Mt. 14, 22-33) kennengelernt und uns mit dem Thema Vertrauen auseinandergesetzt.

Das jeder wichtig ist und gebraucht wird, ist dann im September nochmal deutlich geworden. Ein Schwungtuch lässt sich eben nur gemeinsam festhalten und auch der Fröbel-Turm ist nur als Team aufzubauen.







Wie es in den nächsten Monaten weiter geht...

- 03.10.2021 (Erntedankfest alle Infos gibt's beim Kigo Team)
- 07.11.2021 (Weihnachten im Schuhkarton alle Infos gibt's beim Kigo Team)
- 05./12./19.12.2021 (Krippenspielprobe)
- 23.12.2021, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben (Generalprobe Krippenspiel)
- 24.12.2021 (Krippenspielaufführung im 15 Uhr Gottesdienst)
- 09.01.2022 | 06.02.2022 | ...

Wenn ihr Lust habt auch mal beim Kigo reinzuschauen und zwischen 4 und 11 Jahren seid, kommt gerne am 1. Sonntag im Monat von 9:30 Uhr – 11 Uhr im Gemeindehaus vorbei – Wir freuen uns auf EUCH!

Euer KiGo Team

Bei Fragen oder Ähnlichem dürft ihr euch gerne jederzeit persönlich an eine:n Mitarbeiter:in aus dem Kigo-Team wenden oder euch einfach unter 0151-59985995 (Ann-Kathrin Neiss) melden.

Neues aus der Ev. KiTa Stift Quernheim

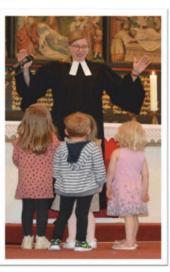
Am 3. September feierten wir mit Vikarin Ann-Kristin Schneider eine Andacht zum **KiTa-Start** unserer neuen Kinder und Familien. Als evangelische Einrichtung ist es uns wichtig, dass die Kinder



zu Beginn und am Ende der KiTa-Zeit für ihren neuen Lebensabschnitt gesegnet werden. Mit viel Musik, einem Puppentheaterstück und mutmachenden Worten gestalteten wir die Andacht. "Du bist nie allein … es sind viele Menschen, die Familie und Freunde an Deiner Seite. Und auch Gott begleitet Dich auf Deinem neuen Weg durch die KiTa-Zeit."

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, bekam jedes Kind einen kleinen Teddy geschenkt und wir picknickten im Anschluss an die Andacht im Sonnenschein vor der Kirche. Die Kinder spielten noch fröhlich miteinander und die Eltern haben es genossen, Zeit für Begegnungen und Gespräche zu haben.





"Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir!"

Herzliche Grüße von den Kindern und dem Team der Ev. KiTa Stift Quernheim

Neuer Förderverein für die Kita Klosterbauerschaft

Am 21. September 2021 trafen sich 11 Eltern der Klosterbauerschafter Kita-Kinder im Gemeindehaus Stift Quernheim zur Gründungsversammlung des neuen Fördervereins, der nun unter dem Namen

"Förderverein Kita-Zwerge Klosterbauerschaft"



Kita-Zwerge

in das Vereinsregister eingetragen werden soll.

Das aktuelle Vorstandsteam wurde durch die Versammlung gewählt: Michael Bockel (1. Vorsitzender), Anna-Lena Knickmeier (2. Vorsitzende), André Knickmeier (Kassenwart), Nadine Bockel (Schriftführerin), 2 Kassenprüfer und 5 Beisitzer

Alle Aufgaben werden ehrenamtlich ausgeübt.

Der Förderverein möchte die Kita Klosterbauerschaft im finanziellen und ideellen Bereich unterstützen.

Auf der Agenda des Fördervereins stehen unter anderem die Modernisierung und Verbesserung der Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände inklusive Anschaffung neuer Spielzeuge. Es sollen auch Projekte, Aktivitäten und Ausflüge der Kita unterstützt werden.

Vorrangige Aufgabe der Gründungsmitglieder ist es nun, weitere Mitglieder und Sponsoren für den Verein zu gewinnen, so dass finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und die ersten Projekte und Aktionen starten können.

Jeder kann Mitglied werden – Eltern, Großeltern und Freunde der Kindergartenkinder, aber auch jeder, der sich mit der Kita verbunden fühlt und den Kindern etwas Gutes tun möchte.

Der Vorstand freut sich auf viele neue Mitglieder und tolle gemeinsame Aktionen.

Kontakt: Michael Bockel,

E-Mail: Kita-Zwerge-Klosterbauerschaft@t-online.de

Wechsel in der offenen Jugendarbeit im Rauchfang

Viereinhalb Jahre habe ich in der offenen Jugendarbeit in Stift Quernheim gearbeitet. Nun werde ich mit Beendigung meines Studiums auch die Beschäftigung im Rauchfang aufgeben müssen. Die Arbeit mit den Jugendlichen hat mir immer viel Freude bereitet. Gerne blicke ich auf die Zeit mit gemeinsamen Aktivitäten wie Billiard spielen, Spielenachmittage und gemeinsames Kochen zurück. Ich hoffe, dass die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde und des CVJM weiterhin so gut angenommen wird wie in den letzten Monaten und wünsche dafür alles Gute und Gottes Segen!

Christina Klaus



Hallo!

Ich heiße Jule Budsinowski, bin 20 Jahre alt und komme aus Löhne.

Letztes Jahr habe ich mein Abitur und anschließend ein freiwilliges soziales Jahr bei der Diakonischen Stiftung Wittekindshof gemacht.

Jetzt im Herbst beginne ich an der Universität Bielefeld Psychologie zu studieren und freue mich darauf daneben im Jugendhaus Rauchfang mitzuarbeiten.

2015 habe ich am Basiskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der evangelischen Kin-

der- und Jugendarbeit teilgenommen und bin schon seit vielen Jahren in meiner eigenen Gemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen und Erfahrungen!

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und

der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim

Druck Auflage: 2200 Stck. Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Gemeindebriefdruckerei

V.i.S.d.P.: J. Waltemate,, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, A. Besgen,

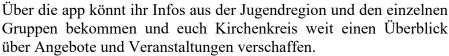
I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

Liebe Leserinnen und Leser!

Im August ist Kirchenkreis weit und CVJM übergreifend eine neue App für die Kinder- und Jugendarbeit an den Start gegangen-natürlich kostenlos für jeden zugänglich!

Sie heißt juenger herford app und sieht so aus:

Jede und jeder kann ist eingeladen, sie sich im appstore herunterzuladen.



Ich hoffe, ihr habt Lust bekommen, euch die neue app auf dem Handy zu installieren und so der neuen "juenger Gemeinschaft" beizutreten!

Für die Kinder- und Jugendarbeit Bärbel Westerholz

Jugendmitarbeiter Basiskurs 2021/2022



Wenn die Corona Bedingungen es erlauben, starten wir den nächsten Jugendmitarbeiterkurs ab dem: 18.11.2021, jeweils donnerstags

Von 18.30 Uhr bis 20 Uhr

In unserem Jugendhaus Rauchfang!

Herzlich willkommen!

Anmeldungen ab sofort möglich bei Bärbel Westerholz baerbel_westerholz@gmx.de



25 Jahre Ferienspiele in der evangelischen Jugendregion Kirchlengern- ein kleiner Bericht:

Sechzehn Jahre habe ich Sommer für Sommer das Ferienprogramm verantwortet und begleitet und konnte mich in all den Jahren auf ein Team engagierter Mitarbeitender verlassen – viele sind von Teilnehmenden nach ihrer Konfirmation zu Mitarbeitenden

geworden, denn Ferienspiele haben in Kirchlengern eine echte Tradition. Einige waren ein paar Sommer dabei, aber in diesem Jahr gab es auch einige Jubiläen, denn Christina Klaus aus Kirchlengern ist seit 10 Jahren Mitarbeiterin und Petra Günnemann, Axel Bartelheimer und Charly Peitzmeier unterstützen seit (man höre und staune[⊕]) 25 Jahren die Ferienspiele! Wow! Das ist ein echtes Gechenk für so ein Großprojekt! Ihr habt ein großes Herz dafür! Danke sage ich ganz persönlich, aber



auch im Namen der vielen hundert Kinder, die im Laufe der Jahre davon profitieren konnten.
Und immer haben wir es geschafft uns alle als ein Team von jung und alt (ich bin tatsächlich die Älteste) und als gemeindeübergreifendes Team zu verstehen, das freut mich ganz besonders.
In Spitzenzeiten vor ein paar Jahren kamen manchmal 130 Kinder pro Nachmittag in unsere Gemeindehäuser... und was für tolle Ausflüge und unzählige Spielaktionen haben wir gemacht.
Und im zweiten Sommer der Pandemie bin ich froh und dankbar, dass wir wieder

drei Wochen abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten konnten, wenn auch mit sehr großem Organisationsaufwand auf Grund der Vorschriften, aber das war im Frühjahr lange nicht absehbar.

Fast 70 verschiedene Kinder haben die unterschiedlichen 19 Aktionen in diesem Jahr besucht, ein T- Shirt mit dem Logo der Ferienspiele genommen und sich über einen Ballonkünstler, ein Rucksackgeschenk zur Erinnerung an

25 Jahre Ferienspiele, eine Zauberkünstler Show am Ende gefreut .



Stiftsschreiber

Drei Familiengottesdienste unter großem Engagement unseres Teams haben wir fröhlich draußen unter Bäumen an den Kirchen gefeiert und fröhliche Musik

schallte jeweils bis in die Nachbarschaft hinein. Dies waren die letzten Ferienspiele, die ich in der Region Kirchlengern verantwortet und begleitet habe, bevor ich im Frühjahr 22 aus dem aktiven Dienst ausscheide. Immer war es uns wichtig, Gottes Wort in kind-



gerechter Form zu verkündigen und den Kindern und Mitarbeitenden ein herzliches Willkommen und ein Angenommensein in ihrer jeweiligen Einzigartigkeit zu vermitteln.

Für die Zukunft wünsche ich dem Projekt, dass Bewährtes weiterentwickelt und Neues einfließen kann, wenn ein neues Kapitel, Ferienspiele" aufgeschlagen wird.

Auf Gottes Segen haben wir vertraut uns immer gut behütet und begleitet gefühlt und so unzählige Male am Ende jeden Nachmittags und am Ende der Gottesdienste um seinen Segen gebeten und gesungen:

Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt Hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt Guter Gott, ich bitte dich Schütze und bewahre mich Lass mich unter deinem Segen Leben und ihn weitergeben Bleibe bei uns alle Zeit

Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand
Die mich hält, die mich führt
In ein weites Land
Guter Gott, ich bitte dich
Führe und begleite mich
Lass mich unter deinem Segen
Leben und ihn weitergeben
Bleibe bei uns alle Zeit
Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit
Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
Ich bedanke mich bei euch allen, die ihr in all den Jahren von eurer Zeit und euren Begabungen eingebracht habt und ein Stück Gemeinde in der Region

Kirchlengern lebendig gemacht habt!

Eure Bärbel Westerholz

Babysitter Kurs 2021

An vier Abenden werden wir grundlegende Dinge, die du zum Babysitten wissen musst, besprechen und erarbeiten. Die Themen der Abende werden sein: Wie wickle ich ein Baby, was spiele ich mit drei- bis



sieben-jährigen Kindern, Aufsichtspflicht, Entwicklungsphasen von Kindern, Ernährungsfragen, Erste Hilfe und vieles mehr. Wenn du an allen vier Abenden teilnimmst, bekommst du ein Babysitter-Diplom.

Im Anschluss an diesen Kurs wird es ein kleines Heftchen geben, in dem ihr euch mit Foto und einem kleinen Text vorstellt, sodass interessierte Eltern mit euch Kontakt aufnehmen können. Das Heft wird in den Gemeindehäusern und Kindergärten unserer Region ausgelegt.

Also melde dich schnell an!

Bei Fragen und für weitere Informationen melde dich gerne bei Bärbel Westerholz (05731/41542).

Termine: Dienstag, den 16.11., 23.11., 30.11. und

7.12.2021

Zeit: 17:30-19:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Kirchlengern

Kosten: 15 € (bitte mit der Anmeldung abgeben)

Der Kurs wird nach den dann gültigen Corona-Schutzrichtlinien und dem Schutzkonzept des Gemeindehauses Kirchlengern stattfinden.

Aktion nadelnder Tannenbaum

Der Verzicht auf unsere Tannenbaumaktion fiel uns im vergangenen Jahr sehr schwer. Als unser Lieblingsevent in diesem Jahr pandemiebedingt abgesagt wurde, war die Enttäuschung groß. Euch wird aufgefallen sein, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die eure Tannenbäume im Januar eingesammelt haben nicht die fröhlich singenden CVJM-Kräfte waren, sondern Arbeitskräfte eines lokalen Abfallbeseitigungsunternehmens. Nunmehr 20 Monate ohne singende Kinder, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nadelnden Tannenbäumen auf dem Trecker und vor den Haustüren sind vergangen. Umso größer ist unsere Freude, euch mitteilen zu dürfen, dass es einen Termin für die Aknata (Aktion nadelnder Tannenbaum) in 2022 gibt.

Dieser fällt auf den 08. Januar 2022. Starten werden wir wie gewohnt um 9 Uhr am Rauchfang. Wir sammeln wieder die Tannenbäume in ganz Stift Quernheim, Klosterbauerschaft und Rehmerloh ein und freuen uns die bekannten aber auch die neuen Gesichter bei diesem Highlight begrüßen zu dürfen. Nähere Infos werden pünktlich vorab auf unserer Homepage veröffentlicht.



DIE SPIELMÄUSE

Immer montags Von 17 -18 Uhr

Achtung: Im Rauchfang!!!! Für Kinder von 4-7 Jahren



Liebe Kinder, liebe Eltern! Die Spielmäuse möchten ihre Gruppenstunden wieder aufnehmen und treffen sich dann immer im Rauchfang!

25.10.21	Wiedersehen macht Freu	ıde Joseph
01.11.21	Feiertag	- 01
08.11.21	ein Schiff im Sturm	a lo Propio
15.11.21	Jesus sieht mich	CON OFT
22.11.21	Ich bin Jesus wichtig	Tarev
29.11.21	Adventsbasteln	(3)
06.12.21	Der Bischof Nikolaus	
13 12 21	Adventsfeier	

Euer Team: Alina, Mona, Merle, Nina,







Stiftsschreiber

Liebe Eltern! Auf Grund der aktuellen Corona Situation brauchen wir Ihre schriftliche Anmeldung und damit Ihr Einverständnis, dass wir die Daten zum Zwecke der Rückverfolgung 4 Wochen aufheben...Anmeldung bitte vor der ersten Teilnahme in den Rauchfang- oder Gemeindehaus Briefkasten, oder beim ersten Treffen mitbringen, vielen Dank!

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter 05731/41542 Bärbel Westerholz

Anmeldung
Name des Kindes
Anschrift Straße
Anschrift Ort
Alter
Handy Elternteil
Termine an denen nein Kind teilnimmt:
Unterschrift:

Auch die Arbeit des Driving Doctor stand und steht unter dem Einfluss von COVID19. Sierra Leone ist nicht so stark von dem Corona Virus betroffen, unter anderem auch, weil das Land aus dem Ebola Ausbruch gelernt und seitdem ein wird. Frühwarnsystem installiert hat, das sofort aktiviert wenn auch nur die Möglichkeit besteht, dass ein Virus Bevölkerung wieder bedroht. So gab es u.a. Reisebeschränkungen, die die Arbeit unseres Teams aber nicht sehr eingeschränkt hat, da wir als medizinisches Personal trotz Reisebeschränkungen die Versorgung unserer Patient*innen sicherstellen konnten. Was uns mehr getroffen hat, war die Situation hier in Deutschland, dass keine größeren Veranstaltungen wie Hochzeiten, Geburtstage und auch die Tannenbaumaktionen der CVJMs nicht in dem gewohnten Umfang stattfinden konnten. Und auch unsere Pläne, die ein oder andere Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, mussten wir aufgeben. Dadurch sind unsere Einnahmen weggebrochen und wir haben einige Maßnahmen ergreifen müssen, die uns nicht leichtfielen.





So haben wir die geographische Ausweitung des Projektes erst einmal auf Eis gelegt und nehmen dafür mehr Patientinnen und kleine Patienten aus den beiden Regionen, in denen wir auch weiterhin tätig sind, auf. Immer wieder sehen wir starke Unterernährung und jetzt in der Regenzeit nehmen Malaria und Erkältungskrankheiten zu. Durch die extreme Hitze haben wir auch vermehrt Durchfall behandeln

müssen, da die Trinkwasservorräte nicht überall ausreichend waren und die Menschen auf Flusswasser zurückgreifen mussten. So wird eine weitere Aufklärung in Zukunft darin bestehen, wie das Wasser gefiltert und aufbereitet werden kann, z.B. durch Abkochen, wobei für das Abkochen nicht Holz benutzt werden soll, sondern wo immer es geht getrockneter Tierdung. In den letzten 3 Monaten (April-Juni) hat unser 6köpfiges Team mehr als 1000 Frauen und Kinder behandelt und gleichzeitig über Infektionsvermeidung und Familienplanung informiert.



Eine große Herausforderung sind immer wieder die "Straßen". Da ist es sehr erfreulich, dass die Dorfbewohner immer öfter die Wege freihalten von Gebüsch und die Schlaglöcher, die durch die Regenzeit noch tiefer geworden sind, zuschütten.

Für die Zukunft hoffen wir, dass wir den Plan, das Projekt in einen weiteren Distrikt ausdehnen zu können, auch verwirklichen können und um auch Frauen und Kindern in anderen Teilen Sierra Leones unsere Hilfe anzubieten.

Susanne Schröder

Unsere Gruppenangebote

Für dich!

Mädchenjungschar Die Kichererbsen

Immer Freitags von 16:30 – 18:30 Uhr im Rauchfang

Für Mädchen von 7 – 12 Jahren

Jungenjungschar

Immer Samstags von 15:00 – 17:00 Uhr im Rauchfang

Für Jungen von 7 – 12 Jahren

Offener Schülertreff

Immer Donnerstags von 16:30 – 19:30 Uhr im Rauchfang

> Für Jugendliche ab 12 Jahren

Mädchencafé

Immer Mittwochs von 18:00 – 19:30 Uhr im Rauchfang

> Für Mädchen ab 11 Jahren

Offene Tür

Immer Dienstags von 17:00 – 20:00 Uhr im Rauchfang

> Für Jugendliche Ab 14 Jahren

Eventchor

Jeden Freitag von 18:00 - 19.30 Uhr in der Stiftskirche

Für alle, die Spaß am Singen haben



Hilfe für hungernde Menschen in Ost-Afrika

Besonders groß ist die Not im Süden von Madagaskar.

Spendenaufruf an alle Bewohner unserer Kirchengemeinde Stift Quernheim!

Bitte helfen Sie mit, die große Not der Menschen zu lindern.

Trotz der vielen Not u.- Krisengebiete in der Welt dürfen wir diese Menschen, besonders die hungernden Kinder nicht vergessen. Die Diakonie – Katastrophenhilfe schreibt dazu auf ihrer Webseite folgende Information:

In Madagaskar herrscht die schlimmste Dürre seit 40 Jahren, mehr als eine Million Menschen stehen vor verzweifelter Nahrungsmittelknappheit. Vor allem im Süden der Insel, im Gebiet Grand Sud, leidet mehr als die Hälfte der Bevölkerung Hunger. Seit Jahresbeginn hat sich die Zahl der akut unterernährten Kinder fast verdoppelt. Mindestens 1,3 Millionen Menschen benötigen dringend humanitäre Hilfe.

Weitere Informationen stehen auf der Webseite Diakonie Katastrophenhilfe. Die Hilfsgüter werden von der einheimischen Kirche Eglise de Jesus-Christ a Madagaskar (FJKM) an die Menschen verteilt.

Spendenkonto: DE 68 5206 0410 0000 5025 02 Diakonie-Katastrophenhilfe - **Stichwort Madagaskar**

Die Spenden können auch im Gemeindebüro abgegeben werden oder in einen Briefumschlag in die Gottesdienstkollekte
Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde Stift

"Geht mit euren Mitmenschen

so um, wie ihr selbst auch behandelt werden wolltet! Tretet ein für die Armen in Deutschland und in der ganzen Welt, weil ihr selbst ein besseres Leben habt, wenn ihr es nicht gegen die anderen lebt, sondern mit ihnen!"

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Quernheim schließt sich diesem Spendenaufruf an.

Herzlich Dank für Ihre Hilfe!

Heinz Buschmann



durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim

am Samstag, den 23. Oktober 2021

Abgabestelle:

Garage am Gemeindehaus Stift Quernheim

An der Stiftskirche 9 32278 Kirchlengern

von 10.00 - 13.00 Uhr

- Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779





Katholische Kirchengemeinde St. Marien Kirchlengern St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Kath. Gottesdienste in St. Canisius u. Xaverius Stift Quernheim Aktuell findet die Hl. Messe dienstags um 17.00 Uhr statt.

Es können sich aber kurzfristig Änderungen ergeben. Darum achten Sie bitte unbedingt auf die Informationen auf der Homepage www.prwi.nrw, Veröffentlichungen in der Tagespresse und auf die Aushänge an der Kirche.

Wahlen und Ehrungen bei der Kolpingsfamilie

Am Samstag den 21. August fand nach der Vorabendmesse in der Kirche St. Joseph Bünde die Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Kirchlengern statt.

Die 34 Teilnehmer wurden vom Vorsitzenden Andreas Diekamp herzlich begrüßt, anschließend gab er einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2020.

Da die Amtszeit der Vorstandsmitglieder nach 3 Jahren abgelaufen war musste dieser neu gewählt werden. Alle Kandidaten wurden durch die anwesenden Mitglieder mehrheitlich gewählt. Zum neuen Kassenprüfer wurde schließlich noch Lukas Kersting gewählt.



Ein besonderer Dank ging an Roswitha Menzel und Fridolin Steffen die nach langjähriger Vorstandsarbeit nicht mehr für ein Amt kandidierten. Für ihr Engagement erhielten beide viel Applaus und Andreas Diekamp überreichte ihnen je einen Präsentkorb mit allerlei leckeren Sachen. Fridolin Steffen erhielt darüber hinaus für 55 Jahre Zugehörigkeit zum Vorstand, davon 19 Jahre als Vorsitzender, das bronzene Ehrenzeichen des Kolping Diözesanverbandes Paderborn, das ihm vom Diözesansekretär Daniel Fissenewert überreicht wurde. Eine weitere Ehrung gab es für Theresia Steffen für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei der Kolpingsfamilie.

Im weiteren Verlauf wurden die Mitglieder mit aktuellen Informationen zum fair gehandelten Kaffee "TATICO" versorgt. Der Kaffee kommt von Kaffeebauern aus Honduras und wird vom Kolpingwerk Paderborn in Brakel geröstet. TATICO wird in verschiedenen Sorten angeboten und ist bei der Kolpingsfamilie erhältlich.

Seit vielen Jahren unterstützt die Kolpingsfamilie Projekte des Kolping Entwicklungshilfe e.V. Zur Finanzierung von Projekten in Mexiko, Costa Rica, Honduras und der Dom. Republik wurden von Andreas Karger sogenannte "Bausteine" angeboten die von den Anwesenden reichlich gekauft wurden.

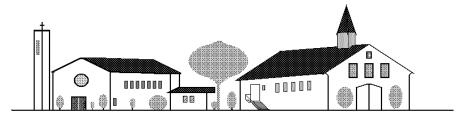
Zum Schluss gab Andreas Diekamp mit Bedauern bekannt, dass das geplante Kartoffelfeuer auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Mit der Hoffnung das bald wieder mehr Treffen und Veranstaltungen möglich sind verabschiedetet er die Teilnehmer und wünschte einen guten Heimweg.

Aktuelle Infos unter www.kolping-kirchlengern.de



Der neu gewählte Vorstand von links nach rechts:

Pfarrer Wolfgang Sudkamp (Präses), Andreas Karger, Michael Kersting, Kerstin Röder-Kallabis, Andreas Kliegel (Kassierer), Maximilian Blase (Schriftführer), Martina Blase (stellvertretende Vorsitzende), Thomas Otte, Andreas Diekamp (Vorsitzender)



Katholische Kirchengemeinde St. Ma

ngemeinde St. Marien Kirchlengern St. Canisius/St. Xaverius Stift Ouernheim

"Der Mensch muss sich mit anderen Menschen verbinden, sobald er etwas will, was einfach die Kräfte des einzelnen überschreitet."

(Zitat Adolph Kolping)

In unserem Pastoralen Raum "Wittekindsland", gibt es viele Familien mit Kindern. Gern möchten wir den Familien eine Möglichkeit geben, sich zusammenzufinden, etwas gemeinsam zu tun. Sicherlich gibt es Familien die neu zugezogen sind. Ganz besonders möchten wir diese Familien ansprechen.

"Ob es wirklich Trolle im Wiehengebirge gibt."?

Eine herzliche Einladung am Samstag den 23. Oktober 2021 um 14.00 Uhr sich mit den Kindern auf den Märchenpfad in Rödinghausen zu begeben. Dort wollen wir selbst kreativ werden und den Wald noch ein wenig bunter machen. Kleine Schilder am Wegesrand weisen auf den Flatterpfad, das Elfendorf oder den Weg zum heimlichen Moor hin.

Der Treffpunkt ist an der evangelischen Kirche in Rödinghausen Kirchweg 1.

Um besser planen zu können bitten wir um Rückmeldung.

Thomas Otte in Bünde

E – Mail: thomas.morus@t-online.de

Telefon: 0151 / 57383010 oder 05223 / 4918646

Herford Gemeindereferentin Armgard Diethelm Komturstraße 2 32052

E – Mail: a.diethelm@prwi.nrw Telefon: 05221 / 92596125

Bis bald! Es grüßen Thomas und Anna Otte





Alles im Lot?

Baugeschäft Hajo Meyer Maurermeister

Sonnenweg 8

32278 Kirchlengern

Tel.:05223 75050

Handy:0171 209 64 68

Fax:

PRAXIS FÜR FUSSPFLEGE A. GIESELMANN

WIEHENSTR. 73 32257 BÜNDE

TEL: 05224-9101666 HANDY: 0176-20719570

E-MAIL: ANJA-GIESELMANN@GMX.DE INTERNET: FUSSFEE-GIESELMANN.DE





Raumausstattermeister

Ortwin Berger

Polsterei, Gardinen, Markisen

Kahle-Wart-Str. 76 - 32609 Hüllhorst

Tel.: 05741 / 8329

www.raumausstatter-berger.de

Wir starten wieder mit dem Männerfrühstück!

Nach fast zwei Jahren ist es nun endlich wieder soweit:

Wir laden herzlich ein zum Männerfrühstück im Gemeindehaus Stift Quernheim

<u>am Mittwoch, den 13. Oktober 2021</u> von 9.00 – 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der derzeitigen Situation müssen wir uns auch im <u>Gemeindehaus an die 3 G Regeln</u> halten und dürfen nur Gäste empfangen, die geimpft, genesen oder getestet sind.

Bitte bringen Sie einen dieser 3 Nachweise mit!

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Frühstück, nette Gespräche und ein geselliges Beisammensein.

Wir freuen uns auf Sie!!!



Stiftsschreiber



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim werden regelmäßig kirchliche Amts-handlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand und / oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Wie sie uns erreichen können:			
Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574	
	C. Lassen	0170/4725807	
	S. Hinsel	05223/4870254	
Kath. Gemeindereferentin:	B. Palmer	05221/92596183	
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802	
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121	
E-Mail:	hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de		
Homepage	www.kirche-stift.de		
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim		
IBAN:	BIC: GEN0DEM1HFV		
DE94 4949 0070 0200 7020 00	Volksbank B.OHerford eG		
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000	
	A. Nentwig	05223/71777	
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin M. Dankert	05223/71689	
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin M. Peters	05223/72711	
Diakoniestation Kirchlengern	Leiterin U. Kröger	05223/73766	
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05731/41542	
Friedhofsgärtner	Ph. Felder	0173 5282610	
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761	
	stiftschreiber@t-online.	de	





Veranstaltungsangebote der Kirchengemeinde Stift Quernheim im Gemeindehaus / Rauchfang / Kirche

Montag	Wöchentl.	Spielmäuse Im Rauchfang	16.45 Uhr	B. Westerholz
	Wöchentl.	Kirchenchor	15.30 Uhr	B. Schmidt
Dienstag	Wöchentl.	Kirchenmäuse	9.30 Uhr	C. Zembrowskij ☎ 0174-3727752
	Wöchentl.	Posaunenchor <i>In der Kirche</i>	20.15 Uhr	E. Stallmann 2 761803
	Monatlich	Dienstagskreis	20.00 Uhr	E. Knickmeier
Mittwoch	14-tägig	Frauenhilfe	15.00 Uhr	B. Schmidt
	Wöchentl.	Blockflötenkreis Erwachsene	16.00 Uhr	K. Becker ☎ 1836600
	14-tägig	Gottesdienstvorbe- reitungskreis Anstiften	19.00 Uhr	J. Waltemate ☎ 492574
	14-tägig	Bibel aktuell	20.00 Uhr	H. Buschmann
Donnerstag	14-tägig	Gebetskreis <i>In der Kirche</i>	9.45 Uhr	M. Dennstedt 2015229695336
	14-tägig	Gebetskreis <i>In der Kirche</i>	18.45 Uhr	D. Sczesni ☎ 789112
	Monatlich	Offener Frauentreff	20.00 Uhr	M. Lücking
Freitag	Wöchentl.	Eventchor <i>In der Kirche</i>	18.00 Uhr	K. Sczesni ₹ 789112

Unsere Silber- Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 wurden im Jahr 1995 konfirmiert Unsere Silber- Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 wurden im Jahr 1996 konfirmiert

Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version

Schreib deinen Ernte-Dank-Zettel!

Zu Beginn des Herbstes feiern wir das Erntedankfest. Wir sagen Gott "Danke!" für all die Früchte, die wir auf Feldern und in Gärten, von Bäumen und Sträuchern geerntet haben. Dabei denken wir auch an all das, was wir darüber hinaus "geerntet" haben im vergangenen Jahr: Einkommen und Gesundheit, Freundschaft und Lebensfreude? Schreib mal keinen Wunschzettel, sondern einen Ernte-Dank-Zettel an Gott!

Vgl. 1. Timotheus 4,4.5: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.





Goldene Konfirmation 2020 Die Personen wurden im Jahr 1970 konfirmiert.

Goldene Konfirmation 2021 Die Personen wurden im Jahr 1971 konfirmiert

Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version





Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 Die Frauen und Männer wurden im Jahr 1960 konfirmiert

Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 Die Frauen und Männer wurden im Jahr 1961 konfirmiert

Eiserne Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 Die Frauen und Männer wurden im Jahr 1955 konfirmiert

Eiserne Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 Die Frauen und Männer wurden im Jahr 1956 konfirmiert

Gnaden Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 Folgende Frauen und Männer wurden im Jahr 1950 konfirmiert

Gnaden Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 Folgende Frauen und Männer wurden im Jahr 1951 konfirmiert

Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version





Trauungen



Beerdigungen



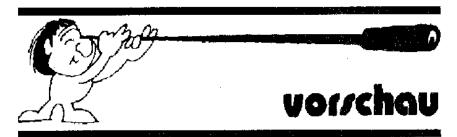
Taufen



Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version



Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen.



13.10.21	9-11 Uhr	Männerfrühstück im Gemeindehaus
17.10.21	9.45 Uhr	Goldene Konfirmation mit Abendmahl,
		Pfr. Waltemate
23.10.21	10–13 Uhr	Bethelsammlung am Gemeindehaus
24.10.21	9.45 Uhr	Diamantene-, Eiserne- und Gnadenkonfir-
		mation der Jubilarinnen und Jubilare aus
		2020 mit Abendmahl, Pfr. Waltemate
31.10.21	9.45 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfr.
		Hinsel
07.11.21	9.45 Uhr	<i>,</i>
		mation der Jubilarinnen und Jubilare aus
		2021 mit Abendmahl und Kindergottes-
		dienst, Pfr. Hinsel
14.11.21	9.45 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pfr. Las-
		sen
17.11.21	19.00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Bettag mit
		Abendmahl, Pfr. Hinsel
21.11.21	9.45 Uhr	Ewigkeitssonntag / Gottesdienst mit Ge-
		denken an die Verstorbenen des vergange-
		nen Kirchenjahres, Pfr. Hinsel
28.11.21	9.45 Uhr	1. Advent / Taufgottesdienst mit dem Po-
		saunenchor, Pfr. Waltemate
05.12.21	9.45 Uhr	2. Advent / Silberne Konfirmation mit
		Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr.
		Waltemate
12.12.21	9.45 Uhr	3. Advent / Gottesdienst und Kindergottes-
		dienst, Pfr. Hinsel

Stiftsschreiber

15.12.21	16.30 Uhr	Lichterandacht des Kindergartens Stift
		Quernheim, Pfr. Waltemate
19.12.21	9.45 Uhr	4. Advent / Gottesdienst und Kindergottes-
		dienst, Pfr. Waltemate
24.12.21	15.00 Uhr	Gottesdienst für die "Kleinsten" der Ge-
		meinde mit einem Krippenspiel des Kin-
		dergottesdienstes, Pfr. Waltemate
	16.30 Uhr	Gottesdienst für Schulkinder mit einem
		Krippenspiel des Mädchencafés, Pfr. Wal-
		temate
	18.00 Uhr	
		saunenchor, Pfr. Hinsel
	23.00 Uhr	Besinnlicher Ausklang des Heiligabends
		mit der Band "Aufatmen" und dem Posau-
		nenchor
25.12.21	8.00 Uhr	Gottesdienst in DÜNNE, Pfr. Hinsel
26.12.21	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Po-
		saunenchor, Pfr. Hinsel
31.12.21	16.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
		und dem Posaunenchor, Pfr. Waltemate
02.01.22	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Walte-
		mate
09.01.22	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
16.01.22	9.45 Uhr	Gottesdienst
23.01.22	9.45 Uhr	Gottesdienst
30.01.22	9.45 Uhr	Gottesdienst
06.02.22	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-
		gottesdienst
13.02.22	9.45 Uhr	Gottesdienst
20.02.22	9.45 Uhr	Gottesdienst
27.02.22	9.45 Uhr	Gottesdienst
06.03.22	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-
		gottesdienst
13.03.22	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Bär-
		bel Westerholz, Pfr. Waltemate

DIE GEMEINDE WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:

Optik Krämer, Stiftstr. 77 Oliver Meyerwisch, Sanitär, Heiz., Klempnerei, Stiftstr. 71 Gärtnerei Brinker, Friedhofsweg 13 Tischlerei Rullkötter, Inh. Ingo Ellermeyer, Stiftstr. 67 Tischlerei u. Bestattungen R. Sundermeier, Imkerweg 4 Schuhhaus Hotfiel, Stiftstr. 66 Malermeister U. Kenter, Kl. Heenfeld 17 U. Stöhr, Heizung und Sanitär, Heenfeld 27 Rullkötter, Heiz- u. Sanitärtechnik, Klempnerei, Stiftstr. 4 Gerhard Busse, Stiftstr. 95 Geflügelschlachterei Döring, Klosterheide 69 Volksbank in Stift Quernheim Chr. Kölling, Garten- u. Landschaftsbau, Reinkenort 49 EDEKA Ramöller, Inh. Eckhard Ramöller, Stiftstr. 91 Friedh, Lückemeier, Baugesellschaft, Alte Quernheimer Str. 56 Schnittger Baustoffe GmbH & Co.KG, Alte Quernheimer Str. 34 Niels Rullkötter, Dachdeckermeister, Buschstr. 9 PROVINZIAL Versicherungsbüro, Dirk Büttke, Stiftstr. 81 Salon Hölling, Hüllerstr. 129, Häver Die Gardinenpflege, Jutta Steffen-Menzel, Jahnstr. 8 Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str. 65 Fahrschule Bleckmann, Am Herrenhaus 29 Sundermeier Möbel GmbH, Oberbauerschafter Str. 65 Allianz Generalvertretung, Kai Grannemann, Stiftsfeldstr. 4 AufgeTischt, Inh. Jutta Kaminski, Im Dicken Bruch 18 Gärtnerei Horstmann, Stiftsfeldstr. 73



NEU

Modern ausgestattete Trauerhalle in mediterranen Farben.

Vier Verabschiedungsräume, denn Abschied nehmen in schweren
Stunden in einer angenehmen Atmosphäre ist uns sehr wichtig.





Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gern unsere neuen Räumlichkeiten. Wenn sie Fragen zu Gestaltungsmöglichkeiten oder Preisen haben, rufen Sie an und vereinbaren einfach einen Termin mit uns.





Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar Tel. 05223/71263

www.niemann-bestattungshaus.de / info@niemann-bestattungshaus.de

Selbstverständlich richten wir auch weiterhin Trauerfeiern in allen Friedhofskapellen aus.

